

**2015-07-09 LON - Neue B3:
Vollsperrungen und Umleitungen in den kommenden Jahren**

<http://www.leine-on.de/hemmingen/news/neue-b-3-vollsperrungen-und-umleitungen-in-den-kommenden-jahren/archiv/2015/july/09.html>

Neue B 3: Vollsperrungen und Umleitungen in den kommenden Jahren



Etwa 200 Bürger kamen zur Infoveranstaltung in die KGS.

Hemmingen.

Auf einer Veranstaltung in der Aula der KGS informierten gestern Mitarbeiter der Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, der Infrastrukturgesellschaft Hannover und der TransTec Bau Anlieger und Bürger über die im Zeitraum 2015 bis 2016 geplanten Baumaßnahmen der neuen B 3 Ortsumgehung Hemmingen. Dabei standen neben den Bauarbeiten auch die sich dadurch ergebenden Verkehrseinschränkungen im Mittelpunkt.

Dies erwartet die Bürger bis Anfang 2017:

Die Maßnahmen sollen in mehrere Bauphasen unterteilt werden, damit die Einschränkungen so gering wie möglich ausfallen. Zuerst wird im nördlichen Bereich gebaut, bevor sich die Maßnahmen stetig gen Süden verlagern werden. Hier die einzelnen Phasen im Überblick:

- Bauphase 1 (August bis Oktober 2015): Straßenbau B 3-Westseite, Umbau Göttinger Chaussee und Bau einer Querspanne zur Frankfurter Allee.
- Dadurch Vollsperrung der Straße Oberer Holzmühlenweg, Frankfurter Allee eine Fahrbahn nutzbar
- Bauphase 2 (September bis Dezember 2015): Verlegung der Straße In der Rehre, Abriss der Brücke Oberer Holzmühlenweg
- Dadurch Vollsperrung In der Rehre im November
- Bauphase 3 (November 2015 bis Mai 2016): Straßenbau B 3-Ostseite, östlicher Teil der Brücke Oberer Holzmühlenweg, Bau Brücke der Ortsumgehung über Göttinger Chaussee, Bau Brücke für Stadtbahn über die Ihme
- Dadurch Frankfurter Allee nur eine Fahrbahn nutzbar
- Bauphase 4 (Mai 2016 bis Oktober 2016): westlicher Teil der Brücke Oberer Holzmühlenweg, Beginn des Straßenbaus der Ortsumgehung
- Bauphase 5 (Anfang 2017): Brücke Unterer Holzmühlenweg
- Dadurch Vollsperrung Frankfurter Allee

Darüber hinaus müssen einzelne Gebäude abgerissen und Erdverkabelungen an verschiedenen Stellen gelegt werden. Außerdem werden die Weetzener Landstraße sowie die Deveser Straße verlegt. Geplant ist, dass während dieser Maßnahmen immer eine der beiden Straßen gesperrt und die jeweils andere befahrbar sein soll.

Nachdem die Planungen vorgestellt wurden, hatten die anwesenden Bürger die Möglichkeit, Nachfragen an die Experten auf der Bühne zu stellen und auf mögliche Probleme durch konkrete Maßnahmen für ihren Alltag hinzuweisen. "Wir nehmen Ihre Belange sehr ernst", sagte einer der acht anwesenden Experten. "Es ist auch unser Ziel, die Beeinträchtigung für Sie so gering wie möglich zu halten", ergänzte er.

Für den zweiten Teil der bis 2019 angelegten Bauarbeiten soll es erneut eine Infoveranstaltung geben, sobald die Planungen hierfür konkret und detailliert sind.



